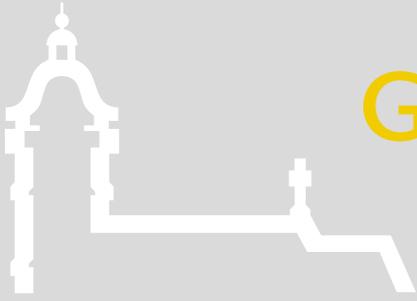


Dezember 2024 - Januar 2025



GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCHEN GESAMTKIRCHENGEMEINDE

NÜRTINGEN

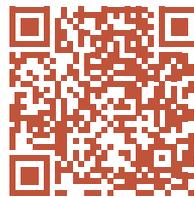


*Heil(ig)e
Familie?*

Inhalt

Impuls: Familiengeschichten	3		
Titelthema: Familien und Kirche	4		
Kirche für jedes Alter			
Was läuft in den Gemeinden?			
Terminübersicht Dezember-Januar	6-7		
Musik & Wort im Advent	8		
"Folge dem Stern!"	8		
Gottesdienst für Ehejubilare	9		
Entwidmung der Auferstehungskirche	10		
Stimmung unterm Tannenbaum	12		
Konzert mit Steffi Neumann	12		
Träume und Stolpersteine	13		
„Advent in der Tüte“	13		
Adventssingen	14		
Gottesdienste an Weihnachten	14		
Der Nikolaus kommt vors Stephanushaus!	14		
Krippenspiel an Heilig Abend	14		
Adventsweg	15		
Taizé-Andacht	15		
Zerbrochenes Glas	15		
75 Jahre FELA in Nürtingen	16		
ejn: Konfi-Aktionen 2025	17		
Träum weiter!?	17		
Kultur & Genuss & Spaß			
Kinderseite Pingulino	18-19		
Kirchenmusik	20		
		wissen & nachdenken & handeln	
		Gemeinsame Weihnachtsfeier	21
		Brot für die Welt - Spendenaktion	21
		Nachmittagsakademie	22
		Kaffeenachmittag des Diakonievereins	22
		Haus der Familie	23
		Großelterncafé im Stephanushaus	23
		Erwachsenenbildung	24
		Schwangerschaftskonfliktberatung	24
		Einblicke	
		Nürtinger Beitrag 2024	25
		Mobil-ohne-Auto-Gottesdienst	26
		Arbeitssicherheits-Beauftragter	26
		Gemeindeversammlung zur Fusion	27
		Vesperkirche 2025	28-29
		Nürtinger Köpfe - Dr. Gundi Schickle-Reim	30-31
		Freud und Leid	32
		Adressen	33-34
		glauben und feiern	
		Besondere Gottesdienste	35
		Gottesdienste - Übersicht	36

Gemeindebrief digital



IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang. Gesamtkirchengemeinde
Nürtingen, Marktstr. 19,
72622 Nürtingen, Telefon: 32087
gemeindebrief.nuertingen@elkw.de

V.i.S.d.P.:

Dekanin Dr. Christiane Kohler-Weiß
Telefon: 32087
Für die Informationen aus den
Gemeinden zeichnen die
Pfarrämter verantwortlich

Bankverbindung:

Ev. Gesamtkirchengemeinde
Nürtingen, Spendenkonto
Kreissparkasse Esslingen,
IBAN DE13 6115 0020 0102 1239 26
BIC ESSLDE66XXX
„Dank für den Gemeindebrief“

Redaktion und Layout(x):

Petra Haug(x), Jürgen Hauß-
mann(x), Anne Hirning, Stefan
Kneser(x), Markus Lautenschlager

Redaktionsschluss für Ausgabe

Februar/März 2025:

Dienstag, 7. Januar 2025

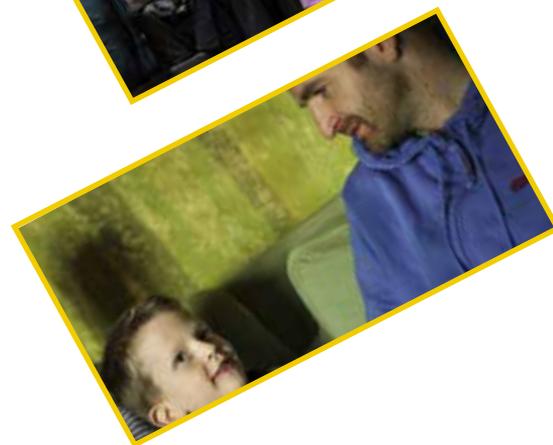
Titelbild: Jürgen Haußmann (Krippe in der Kirche St. Georg - Oberzell - Reichennau)

Druck:

Colorpress, 72622 Nürtingen,
Telefon 7387-0
Der Gemeindebrief wird auf umweltfreundlichem FSC-zertifiziertem Papier gedruckt



FAMILIENGESCHICHTEN



Adam und Eva erlebten, dass ihr Sohn Kain seinen Bruder Abel ermordete. Mose wuchs als Findelkind auf. Esau und Jakob stritten bereits im Mutterbauch und später befeuerten die Eltern den Bröderkrieg. Josef und Maria mussten mit ihrem Säugling das Land verlassen und lebten als Flüchtlinge. Abraham, Sara und Hagar waren eine Patchwork-Familie, die keinen glücklich machte.

Heute gibt es Familien, die das Gefühl haben, in der Kirche nicht willkommen zu sein, die aus Scham wegbleiben. Weil die Eltern getrennt leben oder weil es zwei Mamas und keinen Papa gibt, weil der Stress manchmal so groß ist, dass es kein fleckenfreies T-Shirt gibt ...

Diesen Familien will ich zurufen: Schaut euch die Familien in der Bibel an, die sind noch viel verquerrer als ihr. Ihre Geschichten wurden nicht versteckt, rausgestrichen oder glattgebügelt. Familienleben sind nicht harmonisch. Weder damals noch heute. Kommt, so wie ihr seid. Jeder mit seinem Potential und seinem Päckchen – in der Kirche seid ihr in guter Gesellschaft.

Evi Handke



FAMILIEN UND KIRCHE

Seit einem guten Jahr verantworten Christian Veith und ich das Familienzentrum im Martin-Luther-Hof. Zu Beginn fragten wir uns: was erwarten, was brauchen Familien heutzutage von der Kirche? Passenderweise erschien 2023 das Buch „Familien gefragt. Impulse für eine familienorientierte Kirche“ von Prof. Dr. Johanna Possinger, Professorin an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg. Ich teile ein paar Blitzlichtern aus dem Buch:




Blitzlichter zu Familie

- Familien sind sehr unterschiedlich. Jede Familie möchte in ihrer Einzigartigkeit wahrgenommen und mit ihren Potentialen wertgeschätzt werden.
- Elternschaft ist anspruchsvoll. Mütter und Väter versuchen Sorgearbeit, Beruf, Partnerschaft und persönliche Entfaltung unter einem Hut zu bringen. Sie fühlen sich unter Druck, sie möchten dem Kind die beste Förderung und Bildung zukommen lassen.



Blitzlichter zum Verhältnis Familie zur Kirche

- Familien haben ein ambivalentes Verhältnis zur Kirche. Sie brauchen die Kirche nicht zwingend, sie ist eine Option unter vielen.
- Viele Familien fühlen sich nicht als Zielgruppe von kirchlichen Angeboten. Vor allem der Gottesdienst wird als Zielgruppengottesdienst für Ältere und ehrenamtlich Engagierte wahrgenommen.
- Andererseits ist eine große Aufgeschlossenheit gegenüber Angeboten vorhanden. Wenn Kirche ihrem Anspruch an Nächstenliebe Taten folgen lässt, erhält sie von den befragten Familien viel Zuspruch.





Lebensdienliche Angebote für Familien

Angebote müssen an den vielfältigen Bedarfen von Familien im Alltag ausgerichtet sein und einen Mehrwert generieren. Was Familien nicht wollen: christlich bekehrt oder für ihre Lebenssituation stigmatisiert werden.

Konkret wünschen sich Eltern von Angeboten und den ausführenden Personen:

- konkrete Alltagshilfen bieten,
- absichtslos Zeit haben,
- im Sozialraum präsent sein, Gelegenheiten bieten für Begegnung und Beziehung,
- über Lebensphasen hinweg begleiten,
- experimentierfreudige Grundhaltung,
- Kooperation im Sozialraum mit anderen Akteur*innen,
- Stärkung der gesellschaftlichen Teilhabe von Familien: z.B. Anstrengungen für Inklusion, gute Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche,

- Geldsorgen mancher Familien berücksichtigen.

Mit diesen Erkenntnissen im Kopf und großer Spielfreude im Herzen haben Christian Veith und ich den Inklusiven Winterspielplatz konzipiert. Ein Begegnungsprojekt, bei dem diese Aspekte berücksichtigt werden: wenn's draußen nass und kalt ist, dann macht die Kirche die Türen auf, die Heizung an und wir pusten die Hüpfburg auf - sechs Wochen kostenloser Indoor-Spielplatz für alle Familien.

Bei Redaktionsschluss ist der Inklusive Winterspielplatz gerade gestartet. Die Fotos vermitteln einen ersten Eindruck, im nächsten Gemeindebrief mehr dazu.

Welche Ideen, Wünsche und Bedarfe haben Sie als Mutter oder Vater? Kommen Sie mit uns ins Gespräch: faz-martin-luther-hof@stiftung-tragwerk.de; 0151 22026073

Evi Handke, Diakonin & Koordinatorin im Familienzentrum Lutherhof



WAS LÄUFT IN DEN GEMEINDEN?



STADTKIRCHE

www.stadtkirche-nuertingen.de

Hauskreise

mittwochs, 20 Uhr

bei Bauer, Tel. 302630

dienstags, 20:15 Uhr

bei Steuernagel, Tel. 211849

Kirchengemeinderats-sitzung

Mo 2. Dez. · 19:30 Uhr

Ev. Jugendhaus

Jungchar

in der Auferstehungskirche:

Mi 16:00 Uhr · (bis 2. Klasse)

Do 16:00 Uhr · (bis 3. Klasse)

Do 17:30 Uhr · (ab 4. Klasse)

Ruth Scheffbuch

Tel: 0160-2398 799

Teenkraiz

Di 18:30 Uhr · ev. Jugendwerk

Handy 0151/22354273

Leo Schabel

Mittagsgebet

Fr 12 Uhr · im Chor

der Stadtkirche

Suppenküche

freitags · 12:30 – 13:30 Uhr

Ev. Jugendhaus, Paulusraum

Abendmahlstermine

Di 31.12. 18:30 Uhr Stadtkirche

So 19.1. 10:15 Uhr Stadtkirche

Taufstermine

So 1.12. 10:15 Uhr Stadtkirche

Sa 18.01. 14:00 Uhr Stadtkirche

Musik und Wort im Advent s. S. 8

Fr 6.12. und Mo 9.12. – Fr 13.12. ·

19-19:20 Uhr Stadtkirche

Taizé Andacht

Do 23.1. · 19 Uhr Stadtkirche

Neujahrsempfang

So 19.1. · 10:15 Uhr Stadtkirche

Allianzgebetswoche

12. – 19.1. · 19 Uhr

Thema: "Miteinander

Hoffnung leben" (s. S.35)

Gottesdienst für Ehejubilare s. S. 9

So 15. 12. · 10:15 Uhr

Stadtkirche

Markus im Pfarrhaus

Di 17. 12. u. 14.1. · 19 Uhr

Kirchstraße 6

Montagskreis und Seniorenkreis

Mo 16.12. · 14:30 Uhr Hausge-

macht und selbst gesungen

Mo 20.1. · 14:30 Uhr Jahreslos-

ung 2025 Ev. Jugendhaus

Sabine Kraemer, Tel. 2435444

Marktandacht mit anschließendem Dekanatskaffee

Do 19.12. und 30.1. · 9 Uhr

Café Regenbogen, Marktstr. 7

Nürtinger Rundblick

vom Turm der Stadtkirche:

Fr 6.12. – So 8.12. und

Fr 13.12. – So 15.12.

jeweils von 17 – 19 Uhr

Neujahr 1.1. · 14 – 16 Uhr

Lucia

Sa 14.12 und So 15.12. ·

je um 17.30 Uhr Stadtkirche

Konfirmanden-Eltern- abend

Mi 22.1.25 · 18:30 Uhr

Jugendhaus/Paulusraum



LUTHERKIRCHE

www.ev-lutherkirche-nuertingen.de

Afro-Kids

Kontakt: Manuela Häberle

Mail: afrokids-NT@web.de

Sa 7. Dezember · 15 Uhr

Nachmittag (nicht) nur für Ältere

Kontakt: Micheline Leprêtre

Do 12. Dezember · 14:30 Uhr

Wir feiern Advent

Do 9. Januar · 14:30 Uhr

Jahreslosung 2025

Christlich-Islamisches Frauenfrühstück

Kontakt: Micheline Leprêtre

Fr 13. Dezember · 9:30 Uhr

Kindheit früher und heute

Fr 10. Januar · 9:30 Uhr

Salomo

Meditatives-Tanzen

Kontakt: Renate Matrohs

Tel: 07022 210784

Sa 14. Dezember · 09:30 Uhr

Advents- und
Weihnachtstänze

TERMINÜBERSICHT DEZEMBER - JANUAR

Luther-Hof gemeinsam

So 1. Dezember · 17 Uhr

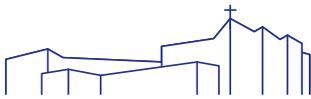
Adventssingen

Sa 18. Januar · 15 Uhr

komma–gucka–schwätza

Sitzungen des Kirchengemeinderates

Mi 4. Dezember u. 22. Januar · 19:30 Uhr



STEPHANUSKIRCHE

www.ev-kirche-rossdorf.de

Eltern-Kind-Gruppe

Manuela Mann,

Tel. 0176 96064973

freitags · 9:30 - 11 Uhr

Pega-Treff

für Jugendliche von 13-16

S. Sudermann, 01789792100

Ökum. Stephanuschor

Yvonne Denecke,

Tel. 3039519

donnerstags · 19:45 Uhr

Gespräche am Abend

jeden ersten Dienstag im Monat

Rolf Altmann, Tel. 949237

Mittagstisch

1. Mi im Monat · 12 Uhr

Info Tel. 3 22 40

3. Mi im Monat · 12 Uhr

Info Tel. 3 57 04

Nachmittagsakademie-

Mo 2. 12 und Mo 13.1

je 14:30 Uhr siehe Seite 22

Ökum. Seniorenkreis Brückenschlag

Di 10. Dez · 14:30 Uhr

„Weihnachten“

Di 14. Jan · 14:30 Uhr

„Mutscheln“

Info-Tel. 43298 und 36484

Öffentliche Kirchengemeinderatssitzungen

Mi 11. Dez u. 15. Jan. · 19 Uhr

Ökum. Seniorenclub

Di 17. Dez · 14:30 - 16:30 Uhr

„Wir freuen uns auf

Weihnachten“

Di 14. Jan · 14:30 - 16:30 Uhr

„Engel“, Referentin:

Frau Schmid

Di 28. Jan · 15 Uhr

Ursula Penka, Tel. 42920

Der Nikolaus kommt!

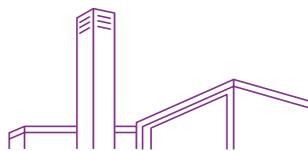
Fr 6. Dezember · 17 Uhr

vor dem Stephanushaus

s. S. 14

Adventsweg

So 1. - 15. Dezember s. S. 15



VERSÖHNUNGSKIRCHE

www.versoehnungskirche-nt.de

Kindertreff

Fr 15 - 16 Uhr

Dorothee Guilliard,

Tel: 471902

Bibelkids

Fr 17 - 18:30 Uhr

Tobias Guilliard, Tel. 471902

Bibelgesprächskreis

Fr 13.12., 10.1. und 31.1. · 18 Uhr

Hildegard Haefner, Tel.44175

Glaube und Leben

Susanne Liebhart, Tel.

470826

Mittwochs-wanderungen

Der Wanderungsverlauf wird kurzfristig festgelegt,

nähere Infos bei

Manfred Reichle, Tel. 31794

Literaturkreis

Anne Hirning, Tel. 43720

Seniorengymnastik

Mo 18 - 19 Uhr

Roswitha Halbherr

Do 10 - 11 Uhr

Karin Rieger

Mittagstisch

Do 5.12. und 9.1. · 12:15 Uhr

Öffentl. Kirchengemeinderatssitzungen

Mi 8.1. und 5.2. · 19:30 Uhr

Mitarbeiterabend

Fr 17.1. · 19:30 - 21:30 Uhr

Treffen der**Vertrauensfrauen**

Di 28. 1. · 14:30 Uhr

Die Übersicht über alle Gottesdienste finden Sie auf S. 35 und 36.



MUSIK & WORT IM ADVENT

Ausstellung „Himmlische Heerscharen“

Stadtkirche · jeweils 19 Uhr

Während der Zeit des Weihnachtsmarktes laden wir wieder ein zu zwanzigminütigen Andachten in der Stadtkirche. Inmitten des vorweihnachtlichen Treibens ein Moment des Innehaltens und der Einkehr, ein Atemholen der Seele im Lauschen und Singen.

Heuer wird jeweils ein Adventslied im Mittelpunkt stehen. Damit ehren wir die „Jubilantin“ Evangelisches Gesangbuch zu ihrem 500. Geburtstag.

- **Freitag, 6.12.24:** „Wie soll ich dich empfangen und wie begegn ich dir“ (EG 11) – mit Dekanin Dr. Christiane Kohler-Weiß.
- **Montag, 9.12.24:** „Das Volk, das noch im Finstern wandelt“ (EG 20) – mit Pfarrerin Mareike Fritz.
- **Dienstag, 10.12.24:** „O Heiland, reiße die Himmel auf“ (EG 7) – mit Pfarrer Markus Lautenschlager.
- **Mittwoch, 11.12.24:** „Tochter Zion, freue dich“ (EG 13) – mit Pfarrer Markus Lautenschlager; anschließend Adventstreffen der Gemeindebriefausträgerinnen und -austräger im Chorraum der Stadtkirche.

„FOLGE DEM STERN!“

Krippenspiel in der Stadtkirche

Heilig Abend 24. Dezember · 16 Uhr

Liebe Eltern und Kinder, wir brauchen Euch! Wer sonst sollte die Weisen aus dem Morgenland spielen, die in der Tradition der Kirche zu den Heiligen Drei Königen Caspar, Melchior und Balthasar wurden? Wer, wenn nicht Ihr, sollte sich auf die abenteuerliche Reise des Herzens zu Gott machen? Und wo sonst sollten wir denn hin mit unserer Sehnsucht als zu Maria, Josef und dem neugeborenen Jesuskind?

Gemeindebrief der Gesamtkirchengemeinde Nürtingen



Singende Engel, Mittelbild Nürtinger Altar

- **Donnerstag, 12.12.24:** „Sieh, dein König kommt zu dir“ (EG 537) – mit Pfarrerin Mareike Fritz.
- **Freitag, 13.12.24:** Offenes Adventsliedersingen mit Bezirkskantor Hanzo Kim.

Wir freuen uns auch, wenn Sie die diesjährige Ausstellung „Himmlische Heerscharen“ während des Weihnachtsmarktes (6. – 15. Dezember) besuchen. Zu sehen sein werden vier Krippen, sieben Engel, das Bild „Weihnachtsaltärchen“ von HAP Grieshaber sowie drei Bilder von Marc Chagall und drei Skulpturen. Wir danken allen Leihgebern, namentlich Ursel Bohn, dem Forum Türk und der Galeristin der Galerie Die Treppe, Brigitte Kuder-Broß.

So laden wir ein zu den Proben und der Aufführung des Krippenspiels „Folge dem Stern!“

Die Probentermine sind

- die vier Sonntage vor Heilig Abend: 1.12. / 8.12. / 15.12. / 22.12., jeweils nach dem Erwachsenengottesdienst, ca. 11:15 Uhr bis längstens 12:45 Uhr.

- Die Generalprobe dann an Heilig Abend, 24.12., um 14 Uhr
- und die Aufführung im Krippenspiel-Gottesdienst um 16 Uhr.

Wer mitspielen möchte, bitte bei Pfarrer Lautenschlager melden:
Tel. 39710, WhatsApp 0151 5488 6971,
E-Mail: Markus.Lautenschlager@elkw.de

Thematisch wird in diesem Jahr die Reise der Weisen aus dem Morgenland zur Krippe im Mittelpunkt stehen – mit allem, was zu einer solchen Reise gehört: Neugier, Zweifel, Entdeckerfreude, Vorbereitungen, Schwierigkeiten und schließlich die Freude, am Ziel bei Jesus zu sein:

„Da sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut und gingen in das Haus und sahen das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an und taten ihre



Giovanni da Modena, Die Erscheinung des Sterns, San Petronio, Bologna

Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe.“ (Matthäus 2,10f)

Inspiriert dazu hat mich ein Beitrag von Karl Rahner, den ich zum Krippenspiel „umschreiben“ werde.

Ihr Pfarrer Markus Lautenschlager

GOTTESDIENST FÜR EHEJUBILARE

3. Sonntag im Advent (15. Dezember) · 10:15 Uhr · Stadtkirche

An diesem dritten Advent findet in der Stadtkirche St. Laurentius wieder ein Gottesdienst für Ehejubilare statt. Ehepaare, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern, können sich im Sonntagsgottesdienst um 10:15 Uhr ein weiteres Mal segnen lassen.

Eheleute, die 50, 60, 65 oder gar 70 Jahre verheiratet sind, werden persönlich angeschrieben und eingeladen. Das Angebot der Teilnahme am Gottesdienst für Ehejubilare steht aber allen Ehepaaren offen, die sich einen weiteren Segen für ihre Ehe wünschen.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt der Stadtkirchengemeinde bei Frau Doster-Maier an. (Kontaktdaten auf S. 33) Den Gottesdienst hält Dekanin Dr. Christiane Kohler-Weiß. Sie können sie auch gerne anrufen, wenn Sie weitere Fragen haben oder unsicher sind, ob dieses Angebot etwas für Sie ist.



Giotto di Bondone, Jochaim und Anna, Scrovegni-Kapelle, Padua



ENTWIDMUNG DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Erster Sonntag im Advent, 1. Dezember · 10 Uhr · Enzenhardt, Königsberger Str. 2

Es war zu befürchten: Nach Verkauf des Gebäudeensembles aus Kirche, Gemeindehaus und Pfarrhaus an die Stadt Nürtingen (2010), dem Verlust der halben Pfarrstelle mit dem Stellenwechsel von Michael Walter (2012), der Anschlussfusion der Kirchengemeinde Enzenhardt mit der Stadtkirchengemeinde (2013) und nach der drastischen Reduzierung der Gottesdienste ab Dezember 2022 läuft nun zum 31. Dezember 2024 unser fünfzehnjähriges Nutzungsrecht des Gottesdienstraumes aus – und wird, so der Beschluss des Stadtkirchengemeinderates im Juni 2024, nicht verlängert werden. Zu stark ist der Rückgang der Gemeindeglieder (in den letzten 10 Jahren über 20%) durch Austritte und den negativen Saldo von Taufen und Beerdigungen, zu gering war der Gottesdienstbesuch in den letzten Jahren, zu dramatisch sind die kommenden Stellenkürzungen durch den Pfarrplan 2030.

Damit endet die über sechzigjährige Ära der Gottesdienste im Enzenhardt. Begonnen hatte sie 1962 mit dem Aufbau der Barackenkirche. Die zerlegbare Holzkonstruktion diente zuvor als Kindergarten in Fellbach. 1991 wurde dann unter der Ägide von Dr. Wolfgang Schöllkopf die Auferstehungskirche für 2,5 Millionen Mark erbaut – und mit viel Eigenleistung. Einen Beitrag zur Finanzierung leisteten auch die legendären Straßenfeste. Das Holzkirchlein wurde nach



Piliscaba in Ungarn abgegeben und tut dort noch immer seinen Dienst.

Bleiben wird, Gott sei Dank!, auf jeden Fall das Kinder- und Bürgerhaus Enzenhardt als Heimat für die drei Jungscharen unter Leitung von Ruth Scheffbuch vom Evangelischen Gemeinschaftsverband in Württemberg e.V., den Apis. Bleiben wird die Kirche Kunterbunt einmal im Jahr auf dem Enzenhardtplatz als Nachfolgerin der Minikirche. Und bleiben wird auch das Frauenfrühstück am Freitagvormittag, dann nicht mehr als kirchliches, sondern evtl. als bürgerschaftliches Engagement unter dem Dach des Enzenhardt Forum.

So laden wir zum letzten Mal ein zum Gottesdienst in die Auferstehungskirche, und zwar zum Entwidmungsgottesdienst am 1. Sonntag im Advent, 1. Dezember um 10 Uhr mit Pfarrer Lautenschlager und dem Posaunenchor. Damit wird die Auferstehungskirche als Gottesdienstort ganz aufgegeben werden.

Wir werden uns gemeinsam dankbar und wehmütig erinnern an das, was war. Wir werden gemeinsam trauern und wütend sein. Und wir werden für die Zukunft Gottes Segen erbitten. Und wir werden zueinander stehen – im übertragenen Sinn und ganz wörtlich beim Ständerling im Anschluss an den Gottesdienst mit Crémant und bocconcini von Antonia Rinaldi.

Wir werden Abschied nehmen vom Taufbecken, wo Menschen auf den Namen des Dreieinigen Gottes getauft und Teil unserer Gemeinde und der weltweiten Kirche Christi wurden. Doch auch künftig werden wir – in der Stadtkirche und anderswo – Menschen taufen.

Wir werden Abschied nehmen vom Bronzekreuzifix des Ulmer Künstlers Walter Hammer. Es hat unseren Blicken Halt, unseren

Gedanken Orientierung und unserem Herz eine Heimat gegeben. Doch auch künftig stehen wir unter der Zusage Christi: Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.

Wir werden Abschied nehmen vom Holzrelief des Boller Künstlers Gerhard Dreher mit seiner Darstellung der Auferstehung. Das Grab ist nicht mehr nur mit Trauer und Furcht, sondern mit großer Freude verbunden. Doch auch künftig hören wir das Vermächtnis des Auferstandenen: Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Wir werden Abschied nehmen vom Leseputz, von dem uns Gottes Wort verkündigt worden ist. Es hat uns gestärkt und motiviert. Wir werden Abschied nehmen vom Altar. Hier haben wir gebetet, Abendmahl gefeiert und Gottes Segen empfangen. Doch auch künftig glauben und bekennen wir, „dass allezeit eine heilige, christliche Kirche sein und bleiben muss, ... [in der] das Evangelium rein gepredigt und die heiligen Sakramente laut dem Evangelium gereicht werden“ (Artikel 7 des Augsburger Bekenntnisses).

Und wir werden Abschied nehmen von der Orgel, die unseren Gesang geführt hat und



deren Töne unser Herz berührt haben. Vielleicht verstummen wir in ohnmächtiger Wut wie die nach Babel Verbannten: „Wie könnten wir des HERRN Lied singen in fremdem Lande?“ Doch auch künftig steht in unserem Psalter: „Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.“

Unsere Gemeinde verliert ein Haus, aber nicht ihre Verheißung.

Ihr Pfarrer Markus Lautenschlager

Austräger/innen gesucht!

Wir hoffen, dass Ihnen der Gemeindebrief Ihrer Kirchengemeinde gefällt. Und dass Sie sich freuen, ihn jeden zweiten Monat in Ihrem Briefkasten vorzufinden. Damit das in Zukunft auch noch so ist, suchen wir Austräger/innen, die sechsmal im Jahr einen Bezirk versorgen. Folgende Bezirke sind neu zu besetzen:

Ab Gemeindebrief Februar 2025:

- Bezirk 2: Eberhardtstr., Hölderlinstr. und Steinhofstr., (38 Stück)
- Bezirk Enzenhardt.: Breslauer-Str, Carl-Zeiss-Str., Weimarer Platz, Wörlitz Str., Robert-Bosch-Str., Zwickauer Weg, (63 Stück)

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Pfarramtssekretärin Annette Doster-Maier oder Ihr Pfarrer Markus Lautenschlager, Tel. 07022 39710 oder 0151 5488 6971, E-Mail: pfarramt.nuertingen.stadtkirche@elkw.de





STIMMUNG UNTERM TANNENBAUM

Die Weihnachtslieder-Hitparade!

Singgottesdienst am So 29. Dezember · 10.30 Uhr · Versöhnungskirche

„Stille Nacht“, „Vom Himmel hoch“ oder „O du Fröhliche“? Bestimmt haben Sie auch Ihre ganz persönlichen Lieblingslieder zur Weihnachtszeit. Lieder, die viel zu selten gesungen werden! In unserem Singgottesdienst könnten sie mit Ihrer Hilfe erklingen. Und Sie bestimmen mit, welche Lieder es sein werden! Machen



Sie mit bei unserer Weihnachtslieder-Hitparade!

Und so funktioniert's: Nennen Sie uns bis zum 3. Advent Ihre zehn Lieblings-Weihnachtslieder per Post oder per Mail (Pfarramt.Nuertingen.Versoehnungskirche@elkw.de).

UND Mitsingen am 29. Dezember!



Am Samstag, 11. Januar, sammelt die Evangelische Versöhnungskirche mit dem Verein Aufwind ab 9 Uhr gegen eine Spende Weihnachtsbäume ein. Im Sammelgebiet werden Flyer in die Briefkästen verteilt, die mit Namen und Hausnummer versehen am Baum befestigt werden können. Die abgeschmückten Bäume sollten am Samstagmorgen gut sichtbar bereitgestellt werden. Der Erlös kommt dem Verein Aufwind e.V. zugute.

KONZERT MIT STEFFI NEUMANN

beim Mitarbeiterabend am Freitag, 17. Januar 2025

Unser jährlicher Mitarbeiterabend bietet dieses Mal einen musikalischen Leckerbissen: Die Liedermacherin und Sängerin Steffi Neumann wird zu Gast sein. Sie stellt ihr jüngstes Album „Weiter“ vor und präsentiert Lieblingslieder zum Zuhören und Mitsingen.

Die gebürtige Esslingerin begleitet ihre Songs auf der Gitarre. Mit glasklarer, unverwechselbarer Stimme singt sie berührende Lieder vom Leben, von ihrem Glauben, von Hoffnung, Dankbarkeit und Liebe. Merken Sie sich diesen unvergesslichen Abend schon jetzt vor - es lohnt sich!

Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Versöhnungskirche. Bereits um 19 Uhr laden wir ein, bei Getränken und Snacks ins Gespräch zu kommen.

Zu diesem „Dankeschön-Abend“ laden wir alle ein, die sich in unserer Kirchengemeinde engagieren – beim Gottesdienst oder im Posaunenchor, beim Mittagstisch oder beim Gemeindefest, bei Kindern, Jugendlichen oder Senioren, in Gruppen und Kreisen oder anderswo. Sie sind herzlich willkommen!



Grafiken und Foto: privat

TRÄUME UND STOLPERSTEINE

KGR-Klausur der Versöhnungskirche in Beuren

Wie kann unsere Gemeinde im Jahr 2035 aussehen? Was erhoffen wir uns von der geplanten Fusion? Wo wollen wir hin, und was könnten Hindernisse auf diesem Weg sein? Um Träume und Stolpersteine, um Ziele und konkrete Schritte ging es beim KGR Klausurtag.

Ein Thema waren unsere Ehrenamtlichen: Wie können sie sich auch bei den veränderten Gemeindestrukturen einbringen? Wie können wir sie unterstützen? Wie motivieren und wertschätzen wir Mitarbeitende? Wie gelingt es, neue zu gewinnen?

Ein weiteres Thema waren unsere Gottesdienste: Wie können wir sie lebensnah und ansprechend gestalten? Was braucht es, damit Jung und Alt gemeinsam feiern können? Eine Idee war, regelmäßig Gottesdienste mit anderer Musik und mit kreativen Elementen zu gestalten. Ein anderes Format, das auch Jüngere anspricht - als Ergänzung des Got-

tesdienstangebots, ebenfalls am Sonntagvormittag.

Dieses Projekt wollen wir im kommenden Jahr anpacken! Zunächst sind 3-4 Gottesdienste pro Jahr geplant. Die Versöhnungskirche bietet mit ihrem Kirchenraum und ihrer technischen Ausstattung ideale Voraussetzungen für solche anderen Gottesdienste. Zugleich braucht es natürlich auch Menschen, die sich von dieser Idee begeistern lassen, sie voranbringen und mit Leben füllen, die sich engagieren, etwa im Musikteam, bei kreativen Elementen oder beim Catering.

Alle Interessierten und Neugierigen laden wir ein zu einem ersten Planungstreffen, und zwar am Dienstag, 21. Januar um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Versöhnungskirche.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

„ADVENT IN DER TÜTE“

Adventskalender andersrum

Am 1. Dezember werden 24 leere Tüten im Foyer des Martin-Luther-Hofs aufgebaut. Die Idee des Adventskalenders andersrum ist: jeden Tag etwas schenken, statt selbst ein Türchen zu öffnen.

Füllen Sie die Tüten mit haltbaren Lebensmitteln, Süßigkeiten, Kosmetik- und Hygieneartikeln. Die gefüllten Tüten werden in der Woche vor Weihnachten dem Tagestreff Nürtingen überreicht. Dort wird der Inhalt an Menschen, die obdachlos sind oder in Armut leben, weitergegeben.

Herzlichen Dank!

Das Team des Familienzentrums wünscht Ihnen eine gesegnete Adventszeit.

MARTIN-LUTHER-HOF
FAMILIENZENTRUM

Sie haben noch Fragen? Anregungen? Melden Sie sich bei:
faz-martin-luther-hof@stiftung-tragwerk.de



ADVENTSSINGEN

So 1. Dezember · 17 Uhr · Martin-Luther-Hof



Ob Sie im Chor singen oder unter der Dusche – an diesem Abend ist jede*r willkommen! Wir singen zusammen bekannte und neue Advents- und Weihnachtslieder.

Mit einem Becher Punsch lassen wir den Abend an der Feuerschale ausklingen.

Veranstalter: Familienzentrum Martin-Luther-Hof und Lutherhof gemeinsam

GOTTESDIENSTE AN WEIHNACHTEN

Heilig Abend, Di 24. Dezember

• 16:30 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der katholischen Kirche St. Johannes

• 18 Uhr Christvesper in der Lutherkirche

1. Weihnachtsfeiertag, Mi 25. Dezember

• 10:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Lutherkirche mit dem Posaunen- und dem Ökumenischen Chor

Eine frohe Weihnachtszeit wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Paul Bosler



ADVENT UND WEIHNACHTEN IN DER STEPHANUSKIRCHE



Das verlorene Christkind

Oh je, die kleine Matilda hat ihre Babypuppe verloren, obwohl diese doch im Krippenspiel als Christkind gebraucht wird. Zum Glück greifen die Engel ein und nehmen Matilda und ihre große skeptische Schwester mit auf die Suche, die schließlich beim „echten“ Christkind endet.

Heiligabend 16:30 Uhr auf dem Dürerplatz im Roßdorf.

Mit Krippenspiel und Posaunenchor.

Bitte Becher für Punsch und Glühwein nicht vergessen!



Adventsweg im Stephanushaus

Damals und Heute – Wie waren die Lebensverhältnisse rund um Jesu Geburt? Bei uns können Sie entdecken, wie wir uns das vorstellen. Dabei hat sich in jeder der neun Stationen ein Gegenstand unserer Zeit versteckt. Finden Sie die modernen Gegenstände?

- **Sonntag 1. Dezember · 9:30 Uhr:** Gottesdienst mit Eröffnung des Adventswegs, anschließend Kirchenkaffee
- **Montag 2. Dezember · 18:15 Uhr:** Führung vor der Taizé-Andacht (s.u.) um 19 Uhr
- **Freitag 6. Dezember · 16:30 Uhr:** Führung für Familien mit Kindern vor dem Kommen des Nikolaus an der Kastanie gegen 17 Uhr
- **Samstag 7. Dezember · 17:45 Uhr:** Führung vor der Eucharistiefeier um 18 Uhr.
- **Sonntag 15. Dezember · 10:30 Uhr:** Führung nach dem Gottesdienst

Weitere Führungen für Kindergärten, Schulen und andere Gruppen nach Absprache.
Kontakt: claudia.kook@elkw.de, Tel: (07022) 47 15 04



Taizé-Andacht

Montag 2. Dez. · 19 Uhr · Stephanuskirche
mit dem ökumenischen Stephanuschor

Zerbrochenes Glas

Gemeinsamer Gottesdienst zu Epiphania,
6. Januar · 9.30 Uhr · Stephanuskirche

Zerbrochenes Glas – damit beginnt das Krippenspiel für Erwachsene, das unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen als Sprechspiel aufführen werden. Lassen Sie sich von den überraschenden Wendungen des Stücks noch einmal in die nachklingende Weihnachtsstimmung hinein nehmen.



**Wir wünschen
eine schöne
Advents- und
Weihnachtszeit
und freuen uns auf
ein Wiedersehen
im neuen Jahr!**



75 JAHRE FELA NÜRTINGEN! ZEITZEUGEN GESUCHT

Seit 1950 haben viele 1000 Kinder & Jugendliche ihre Ferien im Fela Nürtingen verbracht!

Ihre Erfahrungen, ihre Erlebnisse in dieser Zeit haben sie geprägt.

Anlässlich dieses Jubiläums sucht das Fela Zeitzeugen, die uns Bilder, kleine Anekdoten & Erzählungen liefern können.

Bitte bei Ida Schabel melden:
leitung@fela-nuertingen.de, Tel. 0151-23183130

FELA 2025

Und natürlich wartet auch im Jubiläumsjahr auf dem großen Wiesengelände an der Versöhnungskirche auf alle Teilnehmenden von 6-14 Jahren ein buntes und abwechslungsreiches Programm mit Kreativangeboten, Spiel- und Sportaktionen. Auch das P15-Programm für Nachwuchs-Mitarbeitende wird wieder Teil des Fela-Angebotes sein.

Fela 1 2025: 04. - 15. 08.

Fela 2 2025: 18. - 29. 08.

Nähere Infos zum Fespa 2025 auf der Webseite

Anmeldetermine zum Vormerken:

- Ab 18. Februar für Vereinsmitglieder
- ab 24. Februar für alle anderen

Für alle Infos: www.fela-nuertingen.de



Bewerbung Mitarbeitende

Kein Fela ohne die Mitarbeit vieler ehrenamtlich engagierter Menschen! Willkommen sind langjährige, erfahrene sowie jedes Jahr auch neue Mitarbeitende sowohl in der Betreuung als auch in der Küche.

DU BIST mind. 16 Jahre alt &

DU HAST Zeit & Lust, 2 abwechslungsreiche Ferienwochen für Kinder zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen oder in der tollen Fela-Küche tatkräftige Unterstützung zu leisten?

DANN BEWIRB DICH!

Die Bewerbung für pädagogische Betreuer ist ab Mitte Januar online über die Webseite freigeschaltet.

Für Küchenhelfer gibt es ab Mitte Januar die Unterlagen zum Downloaden auf der Webseite.

BEWERBUNGSSCHLUSS: 30. APRIL 2025





Evang. Stadtjugendwerk Nürtingen

TRÄUM WEITER!?



"Bei GROW wirst du einen Raum betreten, der dich mit anderen und mit Gott verbinden wird. GROW will dir ermöglichen in deiner Persönlichkeit und in deinem Christsein zu wachsen. Bei GROW entdeckst du, dass mehr in dir steckt als du denkst."

So die Beschreibung des Events auf der Seite des ejwue.

Du möchtest dabei sein und mit einer ejn-Gruppe am 08. Februar 2025 nach Waiblingen fahren?

Anmeldung bis 02.02.2025 über die ejn-Webseite unter

www.ejnt.de/termine/angebot-für-jugendliche-und-junge-erwachsene/konfirmanden/

oder direkt über den QR-Code



Wir wünschen
allen fro-
he Weih-
nachten
& Gottes
Segen für
das neue
Jahr!



DU WILLST ehrenamtlich mitarbeiten?

Es gibt viele Möglichkeiten: Jungschar, Jugendgruppe, Projektbezogenes...

Melde dich gerne bei Leo Schabel:
015122354273

KONFI-AKTIONEN 2025 dabei sein - Spaß haben - Gemeinschaft erleben

Für alle Konfis in Nürtingen

KONFI-AKTIONEN

für die Gemeinschaft
in deinem Konfi-Jahr

Termine	Was geht ab?	Uhrzeit
27. NOVEMBER '24	CASINOABEND	19-21 UHR
16. JANUAR '25	SPIELEABEND	19-21 UHR
08. FEBRUAR '25	GROW CONFERENCE	13:45-20:30 • FAHRZEIT
20. FEBRUAR '25	LAGERFEUERABEND	19-21 UHR
20. MÄRZ '25	FAHRRADTOUR	18-20 UHR

VERSÖHNUNGSKIRCHE
BREITER WEG 25

JUGENDHAUS
STEINBERGSTR. 6, NT

ejnt
Stadtjugendwerk NT

Ansprechpartner
Leo Schabel, L.schabel@ejw-nuertingen.de
Tel. 07022 73864 - 14

PINGU LINO

Hey du,
hast du Lust etwas zu Basteln?

Ich habe mir neulich etwas richtig Nützliches überlegt. Es ist bald Weihnachten. Und ich finde, dass sich diese Zeit als Christ immer sehr besonders anfühlt.

Jesus ist geboren und da spüre ich immer eine enge Verbindung zu Gott. Wenn ich könnte, würde ich liebend gern mal mit ihm sprechen, einfach anrufen. Und so ist mir die Idee mit dem Dosentelefon gekommen.

Ich zeig dir, wie man so etwas baut. Es ist ganz einfach!

Frohe Weihnachten wünscht dir dein PINGU  LINO



DAS DOSENTELEFON

Was du alles brauchst:

- 2 Dosen
- Paketschnur 10m
- Hammer und Nagel
- Weihnachtspapier oder selbstgemalte Bilder



Als erstes solltest du deine Eltern bitten, dir zwei leere Konservendosen zu geben, dazu noch einen Hammer und einen Nagel. Sei vorsichtig, dass du dir bei diesem Schritt nicht auf die Finger haust.



Am Besten helfen dir deine Eltern dabei.
Schlage nun den Nagel mittig in den Boden beider Dosen, bis ein Loch darin ist. Ziehe den Nagel danach wieder heraus und lege ihn beiseite.

Jetzt nimmst du dir eine 10 Meter lange Paketschnur und fädelst sie durch die beiden Löcher, sodass in beiden Dosen nur noch ein kleines Ende ist. Dort musst du einen riiiiichtig dicken Knoten machen. Einen fünffach, oder sogar sechsfach Knoten. Der Knoten darf nicht mehr durch das Löchlein im Dosenboden rutschen. Jetzt die Dosen noch verzieren!

Geschafft! Schnappe dir nun einen Freund und gebe ihm eine deiner Dosen ab. Entferne dich so weit wie möglich von deinem Freund, dass die Schnur ganz straff gespannt ist. Bereit?

Eine hält die Dose an sein Ohr, der andere spricht in die Dose hinein.

Ich würde wirklich gerne wissen, was eure erste Nachricht war, die ihr euch gesendet habt.

Schickt sie mir per Instagram oder als Mail an pingulino@ejbn.de

Allerliebste Grüße,
dein PINGU  INO

Folgt uns auf Instagram





Weihnachtsoratorium I-III

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

So 8. Dezember · 17 Uhr · Stadtkirche

Maria Palaska [Sopran]

Anne Greiling [Alt]

Charles Sy [Tenor]

Thomas Scharr [Bass]

Nürtinger Kantorei

Camerata Grinio

Hanzo Kim [Leitung]

Kontakt:

Ev. Bezirkskantorat

Plochingerstraße 5/1, Tel. 9059851 Fax: 9059853

E-Mail: bezirkskantorat.nuertingen@elkw.de

www.musikanderstadtkirchenuertingen.de

Kantatengottesdienst

Georg Philipp Telemann (1681-1767)

"Allein Gott in der Höh sei Ehr"

Do 26. Dezember · 10:15 Uhr · Stadtkirche

Nürtinger Kantorei

Kammerorchester
CAMERATA GRINIO

Thomas Scharr (Bass)

Bezirkskantor Hanzo

Kim (Leitung)



Musik zur Jahreswende

Di 31. Dezember · 22 Uhr · Stadtkirche

Werke von Händel, Vivaldi, Bach und Purcell.

Barockensemble „I Vivaci“

Der Eintritt ist frei. Die freiwillige Spende am Ausgang wird für die Reparatur eines Waisenhauses in Eritrea erbeten.



Stunde der Kirchenmusik

VIOLINE & AKKORDEON

Sara Schlumberger-Ruiz (Violine)

Ulrich Schlumberger (Akkordeon)

Sa, 25. Januar · 18 Uhr · Stadtkirche



GEMEINSAME WEIHNACHTSFEIER AM HEILIGEN ABEND

Wir laden herzlich zur gemeinsamen *Weihnachtsfeier am Heiligen Abend* in das **Gemeindehaus St. Johannes (Adresse s. unten)** ein. Wir freuen uns, wenn bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier, die **am 24.12. ab 18 Uhr** beginnt, wieder verschiedene Menschen miteinander Weihnachten feiern. Neben einem festlichen Essen gibt es verschiedene weihnachtliche Programmpunkte. Wir werden gegen 22 Uhr enden, so dass die Mitfeier der Heilig Abend Gottesdienste in St. Johannes und der Stadtkirche möglich ist. Im begrenzten Umfang wird es auch wieder einen Fahrservice geben. Bitte melden Sie Ihren Bedarf bei der **Anmeldung im kath. Pfarramt St. Johannes an (Kontaktdaten siehe unten)**.



Gemeindehaus St. Johannes, Vendelastraße 30

Anmeldung bis zum 15.12. im katholischen Pfarramt St. Johannes (Tel. 07022-70892 -10).

Interessierte Helferinnen und Helfer sind hoch willkommen und melden sich bitte bei Christian Slunitschek (Tel.: 07022-7089228; Email: christian.slunitschek@drs.de).

„WANDEL SÄEN“ - FRAUEN MACHEN DEN WANDEL STARK

Dass immer noch so viele Kinder weltweit unter Hunger und Mangelernährung leiden, ist ein Skandal. Denn eigentlich wäre die Weltgemeinschaft in der Lage, alle Menschen satt zu machen. Dazu brauchen wir ein Ernährungssystem, das die nachhaltige kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt und jungen Menschen eine Perspektive bietet. „Wandel säen“ lautet das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Weil wir zusammen mit unseren Partnerorganisationen Hunger und Mangelernährung überwinden wollen, nehmen wir mit unserer Aktion besonders die Situation von Frauen in den Blick. Sie sind die Ernährerinnen ihrer Familien und spielen als Landwirtschaftliche Produzentin-

nen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit.

Werden auch Sie aktiv bei der 66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025 und helfen Sie mit!

Diesem Gemeindebrief liegt ein Überweisungsträger von Brot für die Welt bei.

Kreissparkasse Esslingen,
IBAN: DE13 6115 0020 0102 1239 26
BIC: ESSLDE66XXX

Alle Spenderinnen und Spender erhalten automatisch eine Spenden- bzw. Zuwendungsbestätigung.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Sie können gerne auch online spenden:

<https://www.spendent.de/brot-fuer-die-welt?opfer/spende>



Brot
für die Welt

NACHMITTAGS AKADEMIE



SINNLICHE VERKÜNDIGUNG – DIE RELIGIÖSE BEDEUTUNG UNSERES WEIHNACHTSgebÄCKS

Montag, 2. Dezember · 15 - 16:30 Uhr

Begrüßungskaffee ab 14:30 Uhr

Stephanuskirche im Roßdorf

Referierende: Team Forum 55+, Evangelischer Kirchenbezirk Nürtingen

In der Advents- und Weihnachtszeit sind sie allgegenwärtig, fordern unsere Backkünste und berauschen unsere Sinne: Lebkuchen, Spekulatius, Christstollen und viele andere Gebäcke. Doch Weihnachtsgebäck schmeckt nicht nur lecker - in ihm steckt häufig auch eine theologische und pädagogische Absicht. Wir machen uns auf eine geschichtliche, religiöse und gesellschaftliche Spurensuche.

LEBEN IM ZEICHEN DER VERSÖHNUNG

Montag, 13. Januar · 15 - 16:30 Uhr

Begrüßungskaffee ab 14:30 Uhr

Stephanuskirche im Roßdorf

Referent: Dr. Markus Geiger, Evangelisches Bildungswerk Kreis Esslingen

Am 14. November 1940 flog die deutsche Luftwaffe einen schweren Luftangriff auf Coventry, der weite Teile der Stadt zerstörte und die meisten Todesopfer aller deutschen Luftangriffe in England forderte. Dennoch rief Dompropst Richard Howard an Weihnachten in einer Rundfunkübertragung aus der Ruine der zerstörten St.-Michaels-Kathedrale dazu auf, keine Rache zu üben, sondern sich für Versöhnung einzusetzen. Zeichen dieser Verpflichtung ist das aus drei mittelalterlichen Nägeln der zerstörten Kathedrale zusammengefügte „Cross-of-Nails“, zu



Deutsch „Nagelkreuz“. Als Symbol wachsenden Vertrauens und gemeinsamer Verantwortung für den Frieden wurden Nagelkreuze nach Kiel, Dresden, Berlin und in viele andere im Krieg zerstörte Städte gebracht, später auch in andere Länder und neue Krisengebiete. 1974 entstand die internationale Nagelkreuzgemeinschaft, welcher der Kirchenbezirk Esslingen seit 2018 angehört. Ein in Coventry geweihtes Nagelkreuz steht in der Esslinger Stadtkirche. Ein zweites Nagelkreuz wird an diesem Nachmittag in der Nachmittagsakademie zu sehen sein.

Informationen bei Diakonin Monika Petsch, Tel. 407258 oder E-Mail: petsch@evkint.de
Einer Anmeldung bedarf es nicht.
Wir bitten um einen Teilnahmebeitrag von 5 €.

KAFFEE-NACHMITTAG DES DIAKONIEVEREINS IM ADVENT

Freitag 6. Dezember um 14:30 Uhr in den Räumen der Diakoniestation, Hechinger Str.12 (2. OG, Fahrstuhl vorhanden)

Herzliche Einladung!

Damit wir planen können, bitten wir Sie, sich bei einer der Kontaktmöglichkeiten anzumelden:

- mobil 0172 7593650
- mail: diakonieverein@evkint.de
- Diakoniestation Nürtingen 07022 932770

Vielen Dank!



Keramikwerkstatt Afterwork

Wir lernen und vertiefen den Umgang mit dem Werkstoff Keramik.

Di 3. Dezember · 18 – 21 Uhr · 3 Termine · 105 € · Alte Seegrasspinnerei

Vertiefungsworkshop Gewaltfreie Kommunikation - weiter geht's

Di 7. Januar · 19 – 21 Uhr · 4 Termine · 69 €

Stärkungsgruppe für Frauen - In Kooperation mit dem Verein Frauen helfen Frauen Kirchheim/Teck

Körperübungen, Meditationen, Achtsamkeitsübungen, Input und Austausch.

Do 9. Januar · 15 – 17 Uhr · 4 Termine · 25 €

Hatha-Yoga

Do 9. Januar · 17:30 – 19 Uhr · 8 Termine · 88 €

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson - Entspannt durch den Alltag

Fr 10. Jan. · 18 – 19:15 Uhr · 8 Termine · 59 €

Mosaikkurs für Kinder ab 8 Jahren

Ihr könnt fantasievolle Lieblingstiere, einzigartige Spiegel oder individuelle Bilder anfertigen.

Fr 17. Januar · 14 – 16 Uhr · 25 €

Vorträge mit Gebühr und Anmeldung:

Räuchern mit Harzen und Kräutern

Fr 13. Dezember · 19 – 20:30 Uhr · 9,50 €

Kinder lernen aus den Folgen

Mi 8. Januar · 19 – 21:15 Uhr · 9,50 €

Schluss mit Rechtfertigung - souverän ein Gespräch führen

Mo 13. Januar · 19:30 – 21 Uhr · 10 €

Tochter mit der Mutter ins Reine kommen

Di 14. Januar · 20 – 22 Uhr · 9,50 €

Pflege und Betreuung zuhause organisieren

Do 16. Januar · 19 – 21 Uhr · 12 €

Altersvorsorge: Finanzielle Sicherheit für die Zukunft - Wie Frauen heute vorsorgen können

Mo 20. Januar 19:30 – 21 Uhr · 5 €

Männersache Prostata: Alles über Prävention und Behandlung

Do 23. Januar · 19 – 21 Uhr · 12 €

Fehler vermeiden bei Trennung und Scheidung

Di 28. Januar · 19:30 – 21:30 Uhr · 5 €

Die Kurse/Vorträge finden, wenn nicht anders angegeben, im Haus der Familie, Mühlstraße 11 in 72622 Nürtingen statt. Anmeldungen unter www.hdf-nuertingen.de, info@hdf-nuertingen.de oder Tel.: 07022/39993

GROSSELTERNCAFÉ IM STEPHANUSHAUS

Immer am 2. Dienstag im Monat von 9-11 Uhr im Stephanushaus

Kaffee und mehr, musikalischer Auftakt, anschließend: Informationen, Kennenlernen und Austausch rund ums Großelternsein.

Di 10. Dezember · 9 Uhr · mit Führung durch den Adventsweg im Stephanushaus

Zur Deckung der Ausgaben bitten wir um eine kleine Spende. Herzlichen Dank.

Infos bei Diakonin Monika Petsch, Tel. 407258

Zeit haben. Fördern. Begleiten.



Tagesmutter werden!

Kommen Sie auf uns zu. Wir beraten Sie gerne.
Am 11.01.2025 startet ein Qualifizierungskurs.



Tageselternverein Kreis Esslingen e. V.
Büro Nürtingen
Frickenhäuser Straße 12
72622 Nürtingen
Telefon **07022 30420-60**
nuertingen@tev-kreis-es.de
www.tageselternverein-kreis-es.de



Evangelisches Bildungswerk im Landkreis Esslingen



NÜRTINGER REIHE „UNTERWEGS“

Künstlerisch- geistlich-poetisch- musikalische Grenzüberschreitungen

Do 12. Dez. · 18 Uhr · Sammlung Domnick

Auf dem Weg durch die Sammlung machen wir Halt vor einigen Bildern, um von ihnen mitgenommen zu werden auf einer biografisch-poetisch-künstlerisch-musikalischen Begegnung mit dem Dichter Georg Trakl.

Es sind die Dunkelheit und Melancholie, der Winter und die Nacht, sowie biblische Bezüge, die die Dichtung Trakls prägen. Er gilt als einer der bedeutendsten deutschsprachigen Dichter des 20. Jahrhunderts. Er starb 1914.

Pfarrer Wolfgang Raiser und Kantor Hanzo Kim werden Gemälde der Sammlung Domnick, Gedichte Georg Trakls und Klavierstücke miteinander verflechten, um an diesen großen Dichter zu erinnern und ihm ein künstlerisches Denkmal zu setzen.

Eintritt 10 Euro, Karten können Sie unter Telefon (07022) 51414 oder per E-Mail bei stiftung@domnick.de bzw. info@ebiwes.de reservieren. Die Plätze sind begrenzt.

Veranstalter sind das Ev. Bildungswerk im Landkreis Esslingen und die Sammlung Domnick

Kreis Diakonieverband 
im Landkreis Esslingen

SCHWANGEREN- UND SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTBERATUNG

„Wir beraten Menschen unabhängig von Herkunft oder Religion ergebnisoffen. Wir hören zu und bieten Begleitung an“, beschreibt Claudia Brendel die Arbeit der Beratung der Schwangeren und Schwangerschaftskonfliktberatung des Kreisdiakonieverbands. „Wir können und werden nicht alle Fragen beantworten, aber wir können Möglichkeiten der Unterstützung - auch fi-

nanziell - aufzeigen, Mut machen, Netzwerke und Begleitung auf diesem Weg anbieten.“ Claudia Brendel weist auf die Motivation des Kreisdiakonieverbands hin: „Ganz im Sinne der Jahreslosung und unseres diakonischen Auftrags stehen wir den Frauen und Paaren zur Seite: Alles was ihr tut, geschehe in Liebe (1.Kor. 16,14).“

Haben Sie Fragen? Möchten Sie weitere Informationen? Melden Sie sich gerne bei unseren Beratungsstellen in Esslingen oder Nürtingen:

- Diakonisches Beratungszentrum Esslingen, Berliner Strasse 27, 73728 Esslingen
Tel. 0711/ 342175-0, Mail: dbz.es@kdv-es.de
- Diakonische Bezirksstelle Nürtingen, Plochinger Strasse 61, 72622 Nürtingen
Tel. 07022 / 932775, dbs.nt@kdv-es.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei: www.kdv-es.de



NÜRTINGER BEITRAG 2024

Aus den Gemeinden für die Gemeinden



Liebe Gemeindeglieder,

vielen Dank allen, die bereits in diesem Jahr mit Ihrem Nürtinger Beitrag die verschiedenen Projekte in den Kirchengemeinden unterstützt haben. So konnten wir mit Ihrem Beitrag beispielsweise bereits Spielgeräte für den Winterspielplatz anschaffen. **Herzlichen Dank!**

Falls Sie sich bis jetzt noch nicht beteiligt haben, dies aber noch gerne tun möchten, oder sich vielleicht auch gerne zum wiederholten Male an unserer diesjährigen Gemeindebeitragsaktion "**Aus den Gemeinden für die Gemeinden**" beteiligen möchten, haben wir Ihnen hier die Projekte nochmals zusammengestellt:

Projekt 1 - Lutherkirche
Inklusiver Winterspielplatz **1**

Projekt 2 - Stadtkirche
Suppenküche **2**

Projekt 3 - Versöhnungskirche
Tische für den Gemeindesaal **3**

Projekt 4 - Stephanuskirche
Teilen im Roßdorf **4**

Projekt 5 - Gesamtkirchengemeinde
Jugendarbeit in der Gesamtgemeinde **5**

Projekt 6 - Gesamtkirchengemeinde
Allgemeine Aufgaben **6**

Unter Angabe der jeweiligen Projektnummer können Sie Ihren Gemeindebeitrag direkt auf unser Konto überweisen.

Alternativ können Sie uns Ihren Gemeindebeitrag auch online zukommen lassen:

KSK Esslingen
BIC ESSLDE66XXX
IBAN DE13 6115 0020 0102 1239 26



Wir freuen uns über Ihren Beitrag! Vielen Dank bereits vorab dafür!

Für Fragen stehen Ihnen Frau Przybilla und Herr Bauknecht unter Telefon 93313-0 oder per E-Mail kirchenpflege.nuertingen@evkint.de gerne zur Verfügung.

Ihre
Evangelische
Kirchenpflege Nürtingen





MOBIL-OHNE-AUTO-GOTTESDIENST

am 15. September im Tiefenbachtal

Bei herbstlich frischen Temperaturen fand am 15.09.24 der diesjährige Gottesdienst anlässlich des Aktionstags Mobil ohne Auto (MOA) wieder einmal auf der Wiese der Baumschule Hiller statt, zu dem die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen ökumenisch eingeladen hatte. Viele Menschen ließen sich trotz des kalten Windes nicht abhalten und kamen ins Tiefenbachtal, so dass schnell alle Bierbänke besetzt waren. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Nürtinger Posaunenchor und dem ökumenischen Chor mit ProjektsängerInnen umrahmt. Thematisch stand der erste Psalm im Vordergrund: „Der ist wie ein Baum gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht.“ (Psalm 1, 3) – was sich besonders auch visuell zeigte, da der Altar direkt vor einem frisch gepflanzten Baum stand. Anhand von vier Impulsen wurde der zugrundeliegende Psalm näher betrachtet: Angefangen vom Verwurzelt Sein in Gott bis hin zur Frage, wer oder was für uns im Leben eine Quelle ist, bzw. wo wir für andere zur Quelle werden. Die Antwort darauf konnten die Teilnehmer auf kleine Papierwassertropfen schreiben. Nach dem Einsammeln wurden einige davon vorgelesen – am häufigsten standen darauf „Familie“, „Natur“, „Musik“



und „Gemeinschaft“. Im Anschluss wurde ein Projekt in Brasilien vorgestellt, das sich für die Aufforstung des Regenwaldes durch nachhaltige Landwirtschaft einsetzt. An dieses Projekt ging die Kollekte in Höhe von fast 700 €.

Parallel zum Gottesdienst für die Erwachsenen fanden die Kinder im „Schopf nebenan“ in Form einer Baummeditation am selbst gestalteten „Bach“ Zugang zu Psalm 1.

Zur Erinnerung an den Gottesdienst konnten die Besucher eine Karte zum „Tag der Schöpfung“ mit einem Gedicht von Jörg Zink nach Hause mitnehmen. Auch dieses Mal war eine herzliche, gelebte Ökumene zu spüren und einige Besucher bestätigten das durch positive Rückmeldungen.

ARBEITSSICHERHEITS-BEAUFTRAGE/R GESUCHT

Die Evang. Gesamtkirchengemeinde arbeitet an einem Konzept zur Arbeitssicherheit ihrer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterschaft. Für die Umsetzung des Konzepts suchen wir noch weitere ehrenamtliche Unterstützung. Wenn Sie mindestens 1 bis 2 Stunden im Monat Interesse und Zeit für dieses Thema mitbringen, melden Sie sich gerne bei der **Kirchenpflege**

Tel. 07022-93313-0 bzw. Mail: kirchenpflege.nuertingen@evkint.de.

Fortbildung und Einarbeitung ist dabei selbstverständlich.

LIEBE GEMEINDEGLIEDER,

seit November 2023 befinden sich die vier evangelischen Kirchengemeinden der Innenstadt in Nürtingen in einem Fusionsprozess. Wir haben darüber schon mehrfach berichtet, zuletzt im Gemeindebrief Juni/Juli 2024. Inzwischen haben wir uns in den vier Kirchengemeinderäten auf vieles verständigt: Wie soll der Kirchengemeinderat in der fusionierten Gemeinde besetzt sein? Welche Ausschüsse soll es geben? Wie soll die Gemeinde heißen? Welche Struktur wird sie haben? Welche Auswirkungen hat die Fusion auf die Gemeindegliederarbeit und den Pfarrdienst?

All diese Überlegungen möchten wir Ihnen vorstellen, und zwar in einer

Gemeindeversammlung am Mittwoch 15. Januar 2025 um 18 Uhr in der Versöhnungskirche.

Die Versammlung dient der Anhörung der Gemeindeglieder und dem Austausch mit Ihnen. Es wird zunächst einen gemeinsamen Informationsteil geben. Im Anschluss daran erfolgt die Aussprache getrennt nach Gemeindegruppen.

Was Sie uns bei dieser Gemeindeversammlung mitgeben, wird dann in allen vier Kirchengemeinderäten diskutiert, bevor wir am 20.02.2025 in einer öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderats der Gesamtkirchengemeinde den Beschluss zur Fusion fassen.

Im Namen der vier Nürtinger Kirchengemeinden laden wir alle Kirchenmitglieder herzlich ein, sich bei dieser Gemeindeversammlung ein Bild von Ihrer zukünftigen Kirchengemeinde zu machen!

Ihre

Dr. Christiane Kohler-Weiß
geschäftsführende Pfarrerin der
Gesamtkirchengemeinde

Andreas Caspar,
1. Vorsitzender des Gesamtkirchengemeinderats





NÜRTINGER VESPERKIRCHE 2025

Vesperkirche - Ort der Begegnung, Wahrnehmung und Wertschätzung

Die **Vesperkirche** geht bald wieder los
- 26. Januar bis 16. Februar 2025

Freuen Sie sich auf drei Wochen gelebte Gemeinschaft bei unserer 18. Vesperkirchenzeit!

Das **Wesentliche** für Sie zusammengefasst:

Tägliche Essensausgabe ab 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Täglich zwei Hauptgerichte zur Auswahl

Essenspreis: ab 1,50 Euro - wer mehr zahlen kann, zahlt mehr

Jeden Sonntag Gottesdienst um 10:00 Uhr

Kostenloser Fahrdienst am Wochenende für Menschen mit Krankheit oder Behinderung

Sozialangebote wie Seelsorge, Fußpflege und Friseur

Alle aktuellen Informationen, Termine und Details finden Sie auf unserer Homepage



Kennen Sie eigentlich schon unseren Vesperkirchenfilm? Von unserer Homepage werden Sie nach YouTube weitergeleitet, wo der Film eingestellt ist. Gerne schauen Sie sich das Video an und hinterlassen ein "Like".

Mitarbeitende gesucht

Auch 2025 benötigen wir viele helfende Hände. Wenn Sie bei uns mitarbeiten möchten, melden Sie sich bitte bei Evi Handke, Leiterin der Vesperkirche

(Telefon: 0151-22 026073

oder E-Mail: vesperkirche@evkint.de).

Wir freuen uns über Ihre Zeit und Ihr Engagement! Der Informationsabend für alle Mitarbeitenden (inkl. der gesetzlich vorgeschriebenen Hygieneschulung) findet am Montag, 20.01.2024, um 18.30 Uhr im Martin-Luther-Hof, Jakobstraße 17, statt.



Kuchenspenden sind herzlich willkommen

Backen Sie gerne? Wir benötigen täglich viele Kuchen - wenn Sie der Vesperkirche einen Kuchen spendieren möchten, melden Sie sich bitte bei uns. Ebenso wenn Sie einen Korb Vesperkirchenschürzen waschen und bügeln können (Telefon: 07025 44 70 E-Mail: vesperkirche@evkint.de).



alle Fotos: Jürgen haußmann

Gottesdienste in der Vesperkirche

So 26.1. Eröffnungsgottesdienst mit Dekanin Christiane Kohler-Weiß

Sonntag 2.2. Gottesdienst mit Pfarrer Paul Bosler

Sonntag 9.2. Diakoniegottesdienst mit Pfarrer Dieter Kaufmann, ehemaliger Leiter des Diakonischen Werks Württemberg und dem Team des Kreisdiakonieverbandes

Sonntag 16.2. Abschlussgottesdienst mit Pfarrer Paul Bosler

ACK-Bibelabende

Di 28.1. & Do 6.2. · jeweils um 19 Uhr

Lesung mit Petra Durst-Benning
Donnerstag, 30.1.2025 · 18.30 Uhr



Binokel-Turnier

Freitag 7.2. · 19 Uhr

SAVE THE DATE

Benefizkonzert der HöGy Big Band mit Mini Big Band

Freitag, 28.03. im Martin-Lutherhof.



Finanzielle Unterstützung

Für die Vesperkirche 2025 benötigen wir finanzielle Unterstützung. Mit bereits 30,00 Euro finanzieren Sie die Kosten für das Mittagessen einer dreiköpfigen Familie. Daher freuen wir uns besonders, wenn Sie in den kommenden Tagen und Wochen für die Vesperkirche spenden.

Spendenkonto:

Evang. Gesamtkirchengemeinde Nürtingen

KSK Esslingen

BIC ESSLDE66XXX

IBAN DE13 6115 0020 0102 1239 26

Verwendungszweck

Vesperkirche 2025



HERZLICHEN DANK!

Gerne können Sie auch online spenden - einfach den QR-Code hier scannen und Sie gelangen direkt auf unsere Spendenseite



NÜRTINGER KÖPFE DR. GUNDI SCHICKLE-REIM

„Ich bringe einfach nur Zeit mit“

Wenn Dr. Gundi Schickle-Reim freitags zum Nürtinger Krankenhaus fährt, um dort auf zwei Stationen von Zimmer zu Zimmer zu gehen, bringt sie weder Blumen noch Süßigkeiten mit. Sie hat viel Wichtigeres im Gepäck: Zeit. Als ehrenamtliche Klinikseelsorgerin ist sie unterwegs. Zunächst einmal streckt sie den Kopf in Zimmer, in denen gerade Gemeindeglieder der Lutherkirche, anderer Nürtinger Gemeinden, aber durchaus auch Menschen anderer Konfessionen untergebracht sind. Sie macht da keine Unterschiede. Meist spürt die 68jährige gleich, wo sie geradezu erwartet wird: „Ich bin von der Seelsorge, wenn Sie möchten, setze ich mich zu Ihnen. Ich habe Zeit mitgebracht“, so stellt sie sich vor – und ist bisher noch nie abgewiesen worden.

Natürlich geht es dann erst einmal um den Grund für den Krankenhausaufenthalt. Ist dann Vertrauen gefasst, öffnen sich die Menschen und erzählen ganz oft von vielen Sorgen und Nöten – je nach Schwere der Krankheit. Werde ich noch einmal heimkommen? Was soll mit meinem Mann/meiner Frau geschehen, wenn ich womöglich ins Pflegeheim muss? Wie soll es überhaupt weitergehen? Manchmal brechen die Patienten ob ihrer Situation auch in Tränen aus. Im Laufe des Gesprächs schafft es die ehrenamtliche Seelsorgerin oft, den Menschen wieder Mut zu machen und wieder positiv in die Zukunft zu schauen: „Und dann lachen wir auch wieder miteinander“, berichtet sie.

Bisweilen trifft Gundi Schickle-Reim nicht nur auf verzweifelte Patienten, sondern auch auf völlig hilflose Angehörige, die dankbar sind, dass sich ihrer im rasanten Klinik-Alltag jemand annimmt. Nicht selten bekommt die ehrenamtliche Seelsorgerin, die selbst Ärztin ist, mit, wie wenig Gespür ihre Kollege Gemeindebrief der Gesamtkirchengemeinde Nürtingen



legen im Krankenhaus beispielsweise bei der Übermittlung von schlimmen Diagnosen an den Tag legen: „Da mangelt es oft an Empathie, das war früher anders.“ Sie selbst hat die Zeit, auf die Schicksale dahinter zu blicken und den Menschen eine geduldige Gesprächspartnerin zu sein, die nicht auf dem Absatz umdrehen und aus dem Zimmer rennen muss.

Manchmal sind ihre Gesprächspartner ganz überrascht vom seelsorgerlichen Angebot der Kirche, mit der viele schon länger wenig bis nichts mehr zu tun haben. Und dann erzählen die Patienten auf einmal davon, wo sie einst getauft, konfirmiert und getraut



wurden, erinnern sich an Begebenheiten, die sie in oder mit der Kirche erlebt haben, weiß Dr. Gundi Schickle-Reim zu berichten. Nicht selten darf sie nach einem Gespräch hören: „Das hat mir jetzt gutgetan.“

In manchen Situationen spürt die ehrenamtliche Seelsorgerin den Patienten ab, dass sie bereit sind für ein Gebet. Selten, aber doch. Auch dafür und für eine Segnung ist sie ausgebildet.

Natürlich ist Gundi Schickle-Reim verpflichtet, das Seelsorgegeheimnis zu wahren und bedankt sich auch stets bei den Patienten für das Vertrauen, das sie ihr gegenüber an den Tag legen.

Und wie wird man eigentlich „Ehrenamtliche Seelsorgerin“? Indem der hauptamtliche Seelsorger, Pfarrer Paul Bosler von der Lutherkirche, bei seiner Kirchengemeinderätin Gundi Schickle-Reim anfragte. Nach dem Weggang seines zu hundert Prozent für die Klinikseelsorge angestellten Kollegen blieb

ihm nur noch eine halbe Klinikseelsorger-Stelle. Und damit viel zu wenig Zeit für die Patienten im Nürtinger Krankenhaus. Die damals 66jährige, gerade erst in den Ruhestand getretene Ärztin musste zunächst Zweifel aus ihrem Umfeld beiseite räumen und dann die halbjährige Ausbildung in Birkach beginnen. Nähe zulassen und Distanz wahren, diese Gratwanderung galt es aufzunehmen. Schon im Rahmen der Ausbildung lernte sie in der Klinik mit den Patienten umzugehen. Die Themenbereiche Demenz, Sterben, aber auch Suizid wurden behandelt, Hand auflegen, Gebete sprechen und Segnen wurden geübt, Gesprächsprotokolle geschrieben.

Ihr Beruf als Ärztin - fast 40 Jahre lang war Gundi Schickle-Reim im Staatlichen Dienst beim Landesgesundheitsamt und beim Regierungspräsidium tätig – war ihr in der neuen Aufgabe hilfreich. Die letzten Dienst-Jahre hatte sie schier rund um die Uhr mit Corona zu tun: „Das hätte ich wirklich nicht mehr gebraucht so kurz vor dem Ruhestand.“ Ihre ehrenamtliche Aufgabe als Seelsorgerin bezeichnet sie als besonders wertvoll: „Ich kann Menschen etwas geben, nehme aber auch selbst viel mit.“



Sabine Kraemer



GETAUFT WURDEN



GETRAUT WURDEN



Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden die personenbezogenen Daten auf dieser Seite aus Ihrem Web-Gemeindebrief entfernt.

Wenn Sie sich für die persönlichen Daten interessieren, besorgen Sie sich bitte ein gedrucktes Exemplar des Gemeindebriefes.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

BEERDIGT WURDEN



Wir suchen Sängerinnen und Sänger

Hast du Lust Gospel, Pop, Worship und Musical zu singen? Dann melde dich bei uns!
Wir proben immer donnerstags 20.00 – 21.30 Uhr in der Versöhnungskirche Nürtingen, Breiter Weg 26

Gospelchor Rhythm´n´joy

Chorleitung Angela Sieg,
Tel. 0174-8713418,
angels.victory@gmx.de



Die besinnliche Zeit zwischen den Jahren nutzen wir um neue Kräfte für das anstehende Jahr zu sammeln.

Das Büro der Kirchenpflege ist deshalb vom 23.12. - 30.12.2024 geschlossen!

Ab 2. Januar 2025 sind wir wieder für Sie da.

Das Büro des Dekanatamtes ist vom 23.12.2024 – 3.1.2025 geschlossen!

Ab 7. Januar 2025 sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen alles Gute für das Neue Jahr 2025!

**STADTKIRCHE**

www.stadtkirche-nuertingen.de

DEKANATAMT

Marktstraße 19

Dekanin

Dr. Christiane Kohler-Weiß

Sprechzeiten n. Vereinbarung

Sekretariat:

Tanja Groß u. Heike Theiss

Mo. + Fr. 8 – 12 Uhr

Di. – Do. 8 – 16 Uhr

Tel. 32087 und 32088

dekanatamt.nuertingen@elkw.de

PFARRAMT

Kirchstraße 6

Pfarrer Markus Lautenschlager

Sprechzeiten n. Vereinbarung

markus.lautenschlager@elkw.de

elkw.de

Sekretariat:

Annette Doster-Maier

Di - Do 9-12 Uhr

Tel. 39710

pfarramt.nuertingen.stadtkirche@elkw.de

stadtkirche@elkw.de

Mesner*in Stadtkirche:

Melanie Idaewor

Mobil 0160 90991866

idaewor@evkint.de

Finn Grünenwald

Mobil 01575 8999624

Mario Penc

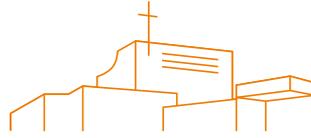
Mobil 0173 3409635

Vorsitzende des KGR:

Sabine Kraemer

Tel. 2435444

sabine.kraemer@elkw.de

**LUTHERKIRCHE**

www.ev-lutherkirche-nuertingen.de

PFARRAMT

Jakobstr. 17

Pfarrer Paul Bosler

paul.bosler@elkw.de

Sekretariat:

Nadine Wagner

Di. 9 – 13 Uhr

Do. 9 – 12 Uhr

Tel. 20856-420

pfarramt.nuertingen.lutherkirche@elkw.de

lutherkirche@elkw.de

Vorsitzende des KGR:

Ulrike Kudlich

Tel. 39936

ulrike.kudlich@elkw.de

Mesner/Hausmeister:

Markus Wagner

Mobil 0160 90908415

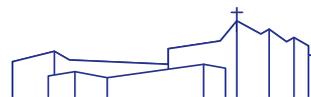
wagner@evkint.de (Mi frei)

Diakoniebeauftragte:

Micheline Leprêtre

Tel. 36847,

micheline.lepretre@elkw.de

**STEPHANUSKIRCHE**

www.ev-kirche-rossdorf.de

PFARRAMT

Hans-Möhrle-Str. 3

PfarrerIn Claudia Kook

claudia.kook@elkw.de

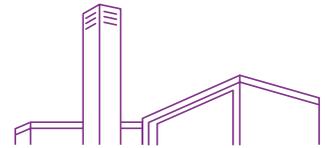
Sekretariat:

Heike Renz Tel. 471504

Di. 9 – 11:30 und 14 – 16 Uhr

pfarramt.nuertingen.stephanuskirche@elkw.de

stephanuskirche@elkw.de

**VERSÖHNUNGSKIRCHE**

www.versoennungskirche-nt.de

PFARRAMT

Breiter Weg 26

Pfarrer Konrad Mohl

konrad.mohl@elkw.de

Sekretariat:

Brigitte Kehl

Di. + Do. 9 -12 Uhr

Tel. 41692

pfarramt.nuertingen.versoennungskirche@elkw.de

versoennungskirche@elkw.de

Vorsitzende des KGR:

Dorothee Guilliard

Urbanstraße 12, Tel. 471902

dorothee.guilliard@elkw.de

Hausmeister und Mesner:

Engin Eren

Tel. 41915,

Mobil 0151 65206852

eren@evkint.de

Raummanagement:

Tobias Wennagel

Tel. 2178973

tobias.wennagel@elkw.de

Vorsitzender des KGR:

Stefan Kneser

Hans-Möhrle-Str. 104

Tel. 41380

Mesnerin:

Silke Altmann-Pöttsch

altmann-poetzsch@evkint.de

Mobil 01511 2697785

Diakoniebeauftragte:

Petra Haug

Tel. 42131

Dekanatamt Nürtingen

Dekanin
Dr. Christiane Kohler-Weiß
Markstr. 19
Tel. 32087, Fax 37841
dekanatamt.nuertingen@elkw.de
www.ev-kirchenbezirk-nuertingen.de

Pfarrerin zur Dienstaushilfe
bei der Dekanin
Pfarrerin Mareike Fritz
Tel. 0151 56806488
dekanatamt.pda.nuertingen@elkw.de

Gesamtkirchengemeinderat

Andreas Caspar (Vorsitzender)
Tel. 0159 04044414
andreas.caspar@elkw.de

Altenheimseelsorge

Pfarrerin Evelyn Helle
Tel. 214836
Altenheimseelsorge.Nuertingen@elkw.de

Ambulanter Hospizdienst

Tel. 93277-30
info@hospizdienst-nuertingen.de
www.hospizdienst-nuertingen.de

Beratungsstelle Sucht u. Präv.

Kirchstr. 17
Tel. 0711.3902 48480,
Fax 0711.3902 58337
info@suchtundpraevention-es.de
www.suchtundpraevention-es.de

Bezirkskantorat

Hanzo Kim
Plochingen Str. 5/1
Tel. 9059851, Fax 9059853
Bezirkskantorat.Nuertingen@elkw.de
www.musikanderstadtkirchenuertingen.de

Bezirksseniorenarbeit

Diakonin Monika Petsch
Hans-Möhrle-Straße 3
Tel. 407258, Fax 47153
Petsch@evkint.de

Diakonieladen

Plochingen Str. 61
Tel. 36167
dl.nt@kdv-es
www.diakonieladen.de

Diakonische Bezirksstelle

Plochingen Str. 61
Tel. 93277-5, Fax 93277-75
dbs.nt@kdv-es.de
www.kdv-es.de

Diakoniestation Nürtingen

Hechinger Str. 12
Tel. 932770, Fax 93277-25
info@diakonie-nuertingen.de
www.diakonie-nuertingen.de

Diakonieverein Nürtingen

Regine Eggstein
Tel. 0172 759 3650
Diakonieverein@evkint.de
www.diakonieverein-nuertingen.de

Evangelisches

Bildungswerk im LK ES
Stuttgarter Str. 91
Tel. 905760, Fax 905762
info@ebiwes.de
www.ebiwes.de

Ferienlager

Jugendreferentin Ida Schabel
Steinenbergstr. 6
Tel. 7386415 Mobil 015123183130
leitung@fela-nuertingen.de

Fela-Verein

Johanna Moos
vorstand@fela-nuertingen.de
www.fela-nuertingen.de

Flucht & Migration

Diakonin Evi Handke
Plochingen Str. 61
Tel. 0151-22026073
E.Handke@kdv-es.de
www.kdv-es.de

Haus der Familie

Mühlstr. 11
Tel. 39993, Fax 38493
info@hdf-nuertingen.de
www.hdf-nuertingen.de

Hochschuleelsorge

Pfarrerin Claudia Kook
Hans-Möhrle-Str. 3
Tel. 471504
Claudia.Kook@elkw.de
www.oekhg.de

Stadtjugendwerk (ejn)

Steinenbergstr. 6
Verwaltung Anke Lengefeld
Tel. 7386420
lengefeld@ejw-nuertingen.de
Jugendreferent Leo Schabel
Tel. 7386414 Mobil 015122354273
l.schabel@ejw-nuertingen.de
www.ejnt.de

Jugendwerk Bezirk (ejbn)

Steinenbergstr. 6
Tel. 7386410, Mobil 015117613514
bezirk@ejw-nuertingen.de
www.ejbn.de

Kirchenpflege

Marktstr. 19
Tel. 93313-0, Fax 93313-40
Kirchenpflege.Nuertingen@evkint.de
www.ev-kirchenpflege-nuertingen.de

Krankenhauseelsorge

Pfarrer Paul Bosler
Tel. 7829801
paul.bosler@elkw.de

Nürtinger Tafel

Bettina Reeb
Mönchstr. 10
Tel. 302365
Reeb@caritas-fils-neckar-alb.de

NOVA

Diakon Thomas Volle
volle@ejw-nuertingen.de

Posaunenchor

Tobias Wennagel
Tel. 2178973
info@posaunenchor-nuertingen.de

Stadt-Kirchen-Stiftung

Tel. 32087, Fax 37841
stadtkirchenstiftung@evkint.de
www.stadtkirchenstiftung.de

Tagestreff und Fachberatungsstelle für Menschen in Armut und Wohnungsnot

Jana Seufert, Paulinenstr. 16
Tel. 6025812
Mobil 0151 40259745
jana.seufert@eva-stuttgart.de

Telefonseelsorge

rund um die Uhr kostenlos
erreichbar für Menschen in
Krisen Tel. 0800.111 0 111

Turmbibliothek

Stdir. i.R. Albrecht Braun
Tel. 0711.317643
Turmbibliothek@evkint.de

Vesperkirche

Diakonin Evi Handke
Tel. 0151-22026073
vesperkirche@evkint.de
www.vesperkirchen-landkreis-esslingen.de

BESONDERE GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER UND JANUAR

Krankenhaus auf dem Säer

jeweils um 9 Uhr

So 1. Dezember	Bosler (ev)
So 15. Dezember	Bosler (ev)
So 29. Dezember	Lautenschlager (ev)
So 5. Januar	Bosler (ev)
So 19. Januar	Bosler (ev)

Kroatenhof

jeweils um 18 Uhr

Di 10. Dezember	Helle (ev)
Di 14. Januar	Helle (ev)

Marienstift Braike (Lenauweg 4-8)

jeweils 10:30 Uhr

Mo 23. Dezember	Helle (ev)
Fr 10. Januar	Mohl (ev)

Allianzgebetswoche in Nürtingen

Vom 12. bis 19. Januar findet wieder die Internationale Gebetswoche der Ev. Allianz statt, in der Christen aus verschiedenen Gemeinden einander kennenlernen und miteinander beten. Sie steht diesmal unter dem Thema: „Miteinander Hoffnung leben“.

Die Termine für Nürtingen, jeweils um 19 Uhr:

- So, 12. 1.: „Hoffnung für die Gemeinde“, (Markus Lautenschlager), Neckarhausen, St. Bernhardskirche, Lange Straße 4
- Mo, 13. 1.: „Hoffnung für die Welt“, (Rupert Ringelmann), NewHome, Räumle, Marktstraße 6a
- Di, 14. 1.: „Hoffnung für den Nächsten“, (Johannes Waniek), Baptisten, Erlöserkirche, Helmholtzweg 32
- Mi, 15. 1.: „Hoffnung verbreiten“, (Hans-Joachim Baumann), Adventgemeinde, Werastraße 25
- Do, 16. 1.: „Hoffnung schöpfen“, (Martin Weller) Reudern, Friedenskirche, Liebenäckerstr. 6
- Fr, 17. 1.: „Hoffnung erleben“, (Johannes Grau), Jugendgebetsabend: Jugend betet für ihre Stadt, Baptisten, Erlöserkirche, Helmholtzweg 32
- Sa, 18. 1.: „Hoffnung bewahren“, (Matthias Hansult), Missionsgemeinde, Schloßberg 9 (Eingang Mönchstraße)
- So, 19. 1.: „Hoffnung bringt ans Ziel“, (Horst Jenne), mit Abendmahl, Versöhnungskirche

Seniorenheim Pasodi

Kißlingstraße 1

jeweils um 16 Uhr

Di 3. Dezember	Hofmann (EmK)
Di 7. Januar	Helle (ev)

Kursana Domizil

um 10 Uhr

Do 26. Dezember Helle/Slunitschek (ök.)
mit Abendmahl

Do 16. Januar Helle (ev)

Kinderkirche

So 10:30 Uhr Versöhnungskirche



Gottesdienste im Grünen

jeweils Herrenhäusle an den Bürgerseen

Do 26. Dezember	11 Uhr
Mo 6. Januar	17 Uhr

So 1. Dezember · 10 Uhr · Auferstehungskirche

Gottesdienst zur Entwidmung der Kirche im Enzenhardt (s. S. 10)

Ökumenische Bibelwoche „Wenn es Himmel wird“

Bei der ökumenischen Bibelwoche geht es diesmal um die Zeichen Jesu aus dem Johannesevangelium, die uns den Himmel auf Erden erahnen lassen.

Am 2.2. feiern wir den **Bibelsonntag** mit ökumenischen Gottesdiensten: Um 10.15 Uhr in der Stadtkirche, um 10 Uhr in der Lutherkirche, um 11 Uhr in der Stephanuskirche sowie um 10.30 Uhr in der Versöhnungskirche.

Außerdem finden **zwei Bibelabende** im Rahmen der Vesperkirche statt:

- Am Dienstag, 28. Januar sowie
- am Donnerstag, 6. Februar, jeweils um 19 Uhr.



GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER UND JANUAR

	Stadt- kirche	Luther- kirche	Stephanus- kirche	Versöhnungs- kirche
Sonntag, 1. Dezember	10:15 Gottesdienst Kohler-Weiß	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl Bosler	9:30 Familiengottes- dienst mit Ad- ventsweg Kook	10:30 Gottesdienst Mohl
Sonntag, 8. Dezember	10:15 Gottesdienst Fritz	10:30 Gottesd. Langeneck	9:30 Gottesdienst Mohl	10:30 Gottesdienst Mohl
Sonntag, 15. Dezember	10:15 Gottesdienst mit Ehe-Jubiläen Kohler-Weiß	10:30 Gottesdienst Bosler	9:30 Gottesdienst Mohl	10:30 Gottesdienst Mohl
18:00 NOVA Gottesdienst in der Versöhnungskirche				
Sonntag, 22. Dezember	10:15 Gottesdienst Lautenschlager	10:30 Gottesdienst Fritz	9:30 Gottesdienst Kook	10:30 Gottesdienst Kook
Dienstag, 24. Dezember	Gottesdienste 16:00 mit Krippenspiel Lautenschlager 18:00 Kohler-Weiß 22:00 Kohler-Weiß	16:30 Ök. Krippenspiel in St. Johannes Bosler 18:00 Christvesper Bosler	16:30 Christvesper mit Krippenspiel und Posaunenchor auf dem Dürerplatz Kook	16:00 Familiengottes- dienst mit Krip- penspiel der Kinderkirche 18:00 Christvesper Mohl
Mittwoch, 25. Dezember	10:30 Weihnachts-Gottesdienst in der Lutherkirche mit Posaunen- und Ökumenischem Chor Bosler			
Donnerstag, 26. Dezember	10:15 Kantatengottesdienst in der Stadtkirche Lautenschlager			
Sonntag, 29. Dezember	10:30 Weihnachtsliedersingen in der Versöhnungskirche Mohl			
Dienstag, 31. Dezember	18:30 Gottesdienst Lautenschlager	18:00 Gottesdienst mit Abendmahl Bosler	16:00 Ök. Gottesdienst Mohl	17:30 Gottesdienst mit Abendmahl Mohl
Mittwoch, 1. Januar	18:00 Neujahrsgottesdienst in der Versöhnungskirche Mohl			
Sonntag, 5. Januar	10:15 Gottesdienst Fritz	10:30 Gottesdienst Bosler	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl Kook	10:30 Gottesdienst Kook
Montag, 6. Januar	9:30 Gottesdienst in der Stephanuskirche mit Krippenspiel für Erwachsene (s. S. 15) Kook			
Sonntag, 12. Januar	10:15 Gottesdienst Lautenschlager	10:30 Gottesdienst Bosler	9:30 Gottesdienst Mohl	10:30 Gottesdienst Mohl
Sonntag, 19. Januar	10:15 Neujahrsempfang Lautenschlager	10:30 Gottesdienst Bosler	9:30 Gottesdienst Kook	10:30 Gottesdienst Kook
Sonntag, 26. Januar	10:15 Gottesdienst Fritz	10:00 GD zur Eröffnung der Vesperkirche Kohler-Weiß	9:30 Gottesdienst Mohl	10:30 Gottesdienst Mohl
18 Uhr NOVA „Together“-Gottesdienst in der Versöhnungskirche				